

4. April 2001

Bildungsoffensive für Niederösterreich

LH Pröll: Neue zukunftsorientierte Fachhochschul-Studiengänge

Die im Februar von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll angekündigte Bildungsoffensive wird im Fachhochschulbereich voll umgesetzt. Derzeit gibt es in Niederösterreich drei privatrechtliche Trägerorganisationen an den Standorten Krems, St.Pölten und Wiener Neustadt (mit Filiale in Wieselburg) mit sechs Fachhochschul-Studiengängen und rund 2.300 Studenten. Ab Beginn des kommenden Wintersemesters wird das Angebot an Fachhochschul-Studiengängen umfassend erweitert, betont Landeshauptmann Dr. Pröll. Hiefür hat das Land Niederösterreich die erforderlichen finanziellen Mittel für 2001 auf bis zu 35 Millionen Schilling gegenüber den Vorjahren verdoppelt.

Folgende neue Fachhochschul-Studiengänge werden im Herbst beginnen bzw. sind geplant (siehe auch www.noel-bildung.at): am Standort Krems „Gesundheitsmanagement“ und „Unternehmensführung und Electronic Business Management für KMU“, am Standort St.Pölten „Medienmanagement“, „Simulationsunterstützte Nachrichtentechnik (Sim Com)“ und „Sozialarbeit“ (eingereicht und noch in Verhandlung) und am Standort Wiener Neustadt „Prozesstechnik, Produkt- und Prozessdesign“ und „Logistik, Simulation und Informationsmanagement“ (eingereicht und noch in Verhandlung) und „Holzbautechnik und Raumdesign“ (eingereicht und noch in Verhandlung).

Die Einrichtung dieser neuen Fachhochschul-Studiengänge entspricht der von der NÖ Bildungsgesellschaft m.b.H. für Fachhochschul- und Universitätswesen gemeinsam mit den Trägerorganisationen erarbeiteten Landesentwicklungsstrategie. Damit werden die jährlichen Anfängerstudienplätze wesentlich erhöht und die Standorte St.Pölten (mit Schwerpunkt Kommunikation) und Krems (mit Schwerpunkt Internationales und Unternehmensführung) in den Schwerpunktsetzungen weiter gestärkt. Ebenfalls neue Angebote gibt es an der bestehenden Fachhochschule Wiener Neustadt (mit Schwerpunkt Wirtschaft und Technik), die mit drei neuen innovativen, technisch orientierten Fachhochschul-Studiengängen noch weiter ausgebaut wird. Die Fachhochschule Wiener Neustadt ist bereits die größte Fachhochschule in Österreich.

Dr. Christian Mann, Geschäftsführer der NÖ Bildungsgesellschaft m.b.H. für Fachhochschul- und Universitätswesen betont, dass seitens der Erhalter in Niederösterreich auch für nächstes Jahr innovative, neue Berufsfelder umfassende Fachhochschul-Studiengänge in Vorbereitung sind, und unterstreicht die Absicht, das Angebot von berufsbegleitenden Fachhochschul-Studiengängen an jenen Standorten in Niederösterreich, wo bisher keine Berufsbegleitung angeboten wird, weiter zu forcieren. Das Land Niederösterreich wird sich neben dem Bund und den Standortgemeinden für die

NK Presseinformation

Umsetzung derartiger Ziele weiterhin finanziell engagieren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at